

## Protokoll

Zur Mitgliederversammlung am 16.11.2015

Ort: Vereinsgaststätte Beerenweg 47

Zeit: 18.30 Uhr

**Anwesend: 39 Mitglieder**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Unsere Termine und Aktivitäten 2016 (Finanzplan)
6. Vorstellung Busfahrt 2016
7. Diskussion und Beschlüsse
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

**Zu Pkt. 1.:** Hr. Neumann begrüßt alle Anwesende herzlich und eröffnet die Mitgliederversammlung.

**Zu Pkt. 2.:** Als Versammlungsleiter wurde Hr. Prof. Kirbs gewählt – einstimmig ja

**Zu Pkt. 3.:** Feststellung der Beschlussfähigkeit - 39 Mitglieder - beschlussfähig ja

**Zu Pkt.4.:** Genehmigung der Tagesordnung - einstimmig ja  
- keine Vorschläge oder Anregungen -

**Zu Pkt. 5.:** Hr. Neumann zog Bilanz über die Aktivitäten und Veranstaltungen im Verein seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2015.

So haben wir einen für uns ersten großen Erfolg erzielt bei dem Thema Ausbau Merseburger Straße in Verbindung mit dem Neubau Rosengartenbrücke.

Für unsere Vereinsgaststätte hatten wir Ausgaben für die neue Wasserleitung und die neuen Toiletten. Auch eine neue Eingangstür wurde angeschafft und ist bereits eingebaut, gleichzeitig wurde die Stufe am Eingang zurück gebaut.

Der Verein erhält von den Wirtsleuten Pacht, es sollte aber erwähnt werden, dass sie selbst auch großartig investiert haben, nicht nur finanziell sondern auch mit viel eigenen Arbeitsleistungen.

Hr. Gall bittet die Mitglieder um Vorschläge für den Stammtisch. - An diesem Abend wurden keine Vorschläge unterbreitet.

Der Frauenzirkel ist sehr aktiv. Frau Neumann hat die Aktivitäten vorgestellt und die Frauen würden sich freuen, wenn noch einige dazu kämen. So werden im Dezember Adventsgestecke hergestellt, im Januar ist Filzen an der Reihe, Ostergestecke werden gebastelt und noch viele andere Sachen sind angedacht.

- Hr. Kreidel sprach über unsere positiven Ergebnisse wegen des Bahnsteigs „Am Rosengarten“ als auch der Brückenerweiterung im Zusammenhang mit den Fahrspuren der Merseburger Straße. Durch die Bürgerinitiative und die Zusammenarbeit des Vereins mit Hr. Berkes wurden diese Ziele erreicht sogar gegen den Willen der Stadt. Am Lärmschutz in Zusammenhang mit der Deutschen Bahn AG bleiben wir natürlich auch weiterhin dran.

Der vorgedruckte Terminplan für das Jahr 2016 wurde allen Anwesenden ausgehändigt

Zum Finanzplan waren keine Rückfragen.

**- einstimmig angenommen**

**Zu Pkt. 6.:** Hr. Drescher stellt die zwei Varianten unserer bevorstehenden Busfahrt, welche am 28.05.2016 stattfindet, vor. Die Fahrt soll in den Spreewald gehen.

Variante 1 mit Picknick.

Variante 2 mit Kahn wieder zurück - Option: auch zu Fuß zurück – wer möchte bis zum Bus.

**- die Mehrheit stimmte für Variante 2**

Wer daran teilnehmen möchte, muss sich bis 23.12.2015 eintragen.

Vorschlag eines Mitgliedes: wer als Nichtmitglied am Arbeitseinsatz teilnimmt, bezahlt nur so viel, wie ein Mitglied. – Wird noch beredet.

**Zu Pkt. 7.:** Beschlüsse siehe oben

**Zu Pkt. 8.:** In diesem Jahr wurden sechs neue Mitglieder geworben.

Hr. Uwe Große hat den Vorschlag unterbreitet, mal eine Radtour durchzuführen. Hierzu haben sich doch ca. 14 Mitglieder gemeldet. Termin und Ziel wollen wir zur nächsten Mitgliederversammlung am 14.03.2016 besprechen.

Sterbegeld ist eine gute Tradition für unser Wohngebiet mit Siedlungscharakter. Frau Beikert sucht noch eine Kassiererin hierfür. – Es hat sich sofort Frau Beyer dazu bereit erklärt.

Hr. Neumann informiert über die Pflichten der Bürger bezüglich Schneeräumen und Glättebeseitigung und übergibt allen Anwesenden einen Auszug aus der Broschüre der Stadt Halle über die Straßenreinigung, den Winterdienst betreffend.

Es wurden zur Information an unsere Siedler je ein Büchlein vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalt „Einigung am Gartenzaun“ und vom „Pflanzenschutzdienst u. a. des Landes Sachsen-Anhalt“ eine Broschüre „Sachgerechter Pflanzenschutz im Haus- und Kleingarten“ ausgeteilt.

**Angesprochene Probleme:**

An den Grundstücken von der Bau- und Wohnungsgenossenschaft muss die Hecke mal geschnitten werden. Sie ragt in den Gehweg hinein. Ebenfalls am Ende des Feldrains Nähe Bäcker Rödel bei den Kleingärten. – ist erledigt.

Das Parkproblem im Feldrain wurde wieder angesprochen. Die Kasseler Straße wurde im vorderen Teil als verkehrsberuhigende Zone zur Einbahnstraße. Das ist keine gute Lösung finden unsere Siedler.

**Vorschlag:**

Zu größeren Veranstaltungen wäre es besser, einen Gasgrill anzuschaffen, weil das Grillen damit wohl viel schneller geht. – Hier sollte eine Abstimmung mit Fr. Pusch erfolgen.

Es könnte ein „Handwerkerteam“ gegründet werden, um Siedlern bei kleineren Arbeiten zu helfen. – Lt. Hr- Neumann geht dies u. a. schon aus finanztechnischen Gründen leider nicht.

Hr. Neumann weist noch einmal darauf hin, dass zum Adventssingen am 06.12.2015 wegen dem Glühwein und der Bratwurst (je 1 x gratis auch für einen Partner) bitte jeder sein Mitgliedsausweis mitbringen sollte.

Der Versammlungsleiter Hr. Prof. Kirbs übergibt das Schlusswort an Hr. Neumann.

Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit, für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

- Mitgliedsausweise nicht vergessen!!!

Damit ist die Versammlung beendet.

Prof. Kirbs  
Versammlungsleiter

I. Frotzcher  
Schriftführerin